B. Bürgerschulen.

Dieselben sind sechs- resp. achtclassige Volksschulen, deren Oberclassen nach dem Lehrplane arbeiten, der in den allgemeinen Bestimmungen des Königlich preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 für die Mittelschulen vorgeschrieben ist. Die Aufnahme des Englischen als Unterrichtsgegenstand für die oberen Classen wird beabsichtigt, wenn es auch zur Zeit noch fraglich ist, ob und wann solches wird geschehen können. Bis zur Aufnahme des Englischen in den Lehrplan wird den Schülern wie bisher außer der gewöhnlichen Schulzeit Gelegenheit zur Erlernung dieser Sprache geboten. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in allen Classen ohne Unterschied 4 ℳ pr. Quartal, von welcher Zahlung, wenn Geschwister gleichzeitig die Bürgerschulen besuchen, jedes 3te und jedes 5te Kind befreit ist. Für Kinder, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communalsteuerpflichtig sind, wird ein Schulgeld von 8 ℳ pr. Quartal erhoben. Zur Unterscheidung werden die Bürgerschulen als 1., 2., 3., 4. bezeichnet, von denen die 1. und 3. Knaben- und die 2. und 3. Mädchenschule je 8 Stufenclassen haben. Zur Zeit bestehen neben den 50 ordentlichen Classen noch 8 Hülfsclassen.

1. Die 1. Bürgerschule für Knaben. Local: das Erdgeschoß des Schulhauses an der Weidenstraße. Vorsteher: G. Lüsing; Hauptlehrer: R. Thede, P. Clasen, G. C. J. Hennings, A. Böe; Classenlehrer: E. Ehrich, E. F. Callsen, E. Boje, L. H. F. J. Martensen, H. L. A. Hamer, H. C. Hilbert.

Die Schule hat jetzt 11 Classen mit 771 Schülern.

2. Die 2. Bürgerschule für Knaben. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der Luciensstraße. Vorsteher: H. Struve; Hauptlehrer: Ed. Scheel, J. H. Weidner, F. W. Holdorf; Classenlehrer: J. J. Warnholtz, H. O. C. Kühne.

Die Schule hat jetzt 6 Classen mit 402 Schülern.

3. Die 3. Bürgerschule für Knaben. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der Adlerstraße. Vorsteher: J. J. Voss; Hauptlehrer: A. Wulff, H. E. T. Thomsen, H. H. Ehlers, G. A. Marzen; Classenlehrer: J. Deede, C. Tackmann, H. Schmidt.

Die Schule hat jetzt 8 Classen mit 553 Schülern.

4. Die 4. Bürgerschule für Knaben. Local: der 2. Stock des Schulhauses an der Luciensstraße. Vorsteher: H. Löck; Hauptlehrer: J. H. Dahm, W. Schönfeldt, A. F. Jensen; Classenlehrer: G. Ehrich, C. P. T. Groth.

Die Schule hat jetzt 6 Classen mit 397 Schülern.

5. Die 1. Bürgerschule für Mädchen. Local: das Erdgeschoß des Schulhauses an der Luciensstraße. Vorsteher: J. H. Duncker; Hauptlehrer: C. Runge, F. D. Kähler; Classenlehrerinnen: Fräulein L. W. G. Brügmann, E. M. Siemensen, M. Brand, M. Sell, W. Andresen; Lehrerin für Handarbeiten: Frau Kalinka, deren Gehülfin Fräulein M. H. M. Rathje; Hülfslehrer: F. Tackmann.

Die Schule hat jetzt 9 Classen mit 552 Schülerinnen.

6. Die 2. Bürgerschule für Mädchen. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der Weidenstraße. Vorsteher: C. F. Horstmann; Hauptlehrer: C. F. Langmaack, H. Claussen, W. Johnsen; Classenlehrerinnen: Fräulein A. J. D. R. Holmberg, A. C. Schümann, H. M. M. Witt; M. Schmelzkopf; Lehrerin für Handarbeiten: Fräulein M. A. Callsen, deren Gehülfin Fräulein B. C. E. Wegener; Hülfslehrerin: Fräulein M. J. M. Fitzke.

Die Schule hat jetzt 10 Classen mit 697 Schülerinnen.

7. Die 3. Bürgerschule für Mädchen. Local: Der 2 Stock des Schulhauses an der Adlerstraße. Vorsteher: F. F. Schmalmack; Hauptlehrer: H. Schmidt, H. Storm, A. Nissen; Classenlehrerinnen: Frl. E. Soltmann, M. Rödiger, C. Schnardthorst, A. H. Lübkert; Lehrerin für Handarbeiten: Frl. E. Thiel, deren Gehülfin: Frl. B. Pann.

Die Schule hat jetzt 8 Classen mit 572 Schülerinnen.

Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Adlerst.: F. Gudegast, Wohnung im Schulhause.

Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Luciensst.: P. H. Ohl, im Keller des Schulhauses.

Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Weidenstraße; E. Führend, im Keller des Schulhauses.

C. Mittelschulen.

1. Die Mittelschule für Knaben. Dieselbe hat die Aufgabe zu erfüllen, die in den allgemeinen Bestimmungen des Königl. preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 den Mittelschulen gestellt ist, und befolgt seit Ostern 1875 den für solche Schulen vorgeschriebenen Lehrplan mit Einschluß des Unterrichts in der englischen und französischen Sprache. Die Schule hat 9 planmäßige Stufenclassen und zur Zeit 9 Parallelclassen mit zusammen 880 Schülern. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Vorbereitungsclassen 9, in den Mittelschulclassen 15 ℳ pr. Quartal. Für Schüler, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communalsteuerpflichtig sind, 13 ℳ 50 ₰ und 22 ℳ 50 ₰. Local: das Schulhaus an der Bürgerstraße.

Rector: Chr. Saggau; Hauptlehrer: J. Schmarje, C. Tödt, F. Runge, J. H. J. Pünjer, F. C. F. Hansen, R. Adam, Th. Leysen, H. Schwarck, H. E. Barnstorff, G. Kruse, W. Lahrsen, H. W. Hauschildt; Elementarlehrer: G. W. Meister, J. W. H. Mielcke, A. J. E. Dencker, J. Claussen, J. L. Christensen, A. H. Rahe; Zeichnenlehrer: L. Blank. Hülfslehrer: B. Horstmann, R. Ebert.

Schuldiener: C. Kaufmann, im Keller des Schulhauses.

2. Die Mittelschule für Mädchen. Die Ostern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der allgemeinen Bestimmungen des Königl. preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872. Der Unterricht im Englischen und Französischen ist obligatorisch. Die noch in der Entwickelung begriffene Schule hat zur Zeit 10 Classen mit 431 Schülerinnen. Schulgeld wie in der Mittelschule für Knaben. Local: der 2. Stock des Schulhauses an der Weidenstraße.

Rector: J. F. Dücker; Hauptlehrer: P. J. Neumann, Th. Sisum, H. Carlsen, W. C. Kock; Hauptlehrer der Unterklassen: F. Steffen; Lehrerinnen: Frl. E. Hacké, J. Loges, A. Esch, S. M. C. Rix, H. Lührs; Lehrerin für Turnen: Frl. J. Holmberg; Lehrerin für Handarbeiten: Frau E. S. M. Petersen, deren Gehülfin Frl. Körner.

D. Die höhere Töchterschule.

Dieselbe wurde Michaelis 1876 mit 6 Classen eröffnet. Sie hat die Aufgabe, der weiblichen Jugend auf Grundlage genügender elementarer Vorbildung eine den Anforderungen der Zeit entsprechende allgemeine höhere Ausbildung zu geben. Schülerinnen werden von dem vollendeten 6. Lebensjahre an aufgenommen. Die Schule hat jetzt 10 Classen mit Einschluß der 2 Vorschul- und 2 Selectaclassen mit zusammen 322 Schülerinnen. Das Schulgeld beträgt für hiesige Schülerinnen in Classe VIII. und VII. 18, in Classe VI. bis I. 30 und in den Selectaclassen 37 ℳ 50 ₰. per Quartal, für fremde resp. 27 ℳ, 45 ℳ und 56 ℳ 25 ₰.

Das Lehrer-Collegium besteht zur Zeit aus dem Director Dr. E. Wickenhagen; dem Oberlehrer Dr. F. H. T. D. Brinkmann; den wissenschaftlichen Lehrern Dr. C. J. A. L. Lang und E. Hoff; den ordentlichen Lehrern J. Th. Leschke, Chr. Wächter; dem Elementarlehrer G. H. Wilser; den Lehrerinnen Fräulein M. Riese, B. Müllenhoff, H. Hell, M. Hanne, J. v. Passow, S. Kroymann und H. Hanne. Den Unterricht im Zeichnen ertheilt R. Crell. — Das Schulhaus ist Nr. 16 der Behnstraße.

Kustos F. F. Hüttinger, Wohnung im Keller des Schulhauses.

E. Die Realschule.

Dieselbe wurde Ostern 1871 als Realschule 2. Ordnung mit 9 Classen eröffnet; den Stamm dazu lieferte eine Michaelis 1870 aus dem Brunkhorst'schen Institute gebildete städtische Schule. Michaelis 1872 wurde sie als berechtigte Realschule II. Ordnung von dem Königl. Ministerium anerkannt. Nachdem durch Ministerial-Erlaß vom 17. April 1878 genehmigt worden, daß die Schule von der Tertia ab neben den fortzuführenden Classen II. Ordnung Realschulclassen I. Ordnung bilde, ist Ostern 1878 eine Tertia eröffnet, in welcher der Unterricht nach dem Lehrplan der Realschule I. Ordnung ertheilt wird.

Im October 1873 bezog sie das neu erbaute Schulhaus zwischen der König- und kleinen Mühlenstraße. Die Anstalt hat jetzt 14 Realschulclassen und 5 Vorschulclassen, mit zusammen 679 Schülern.

Das Lehrercollegium besteht aus dem Director Dr. Ph. E. Schlee; den Oberlehrern E. Brunkhorst, Dr. A. Deetz, Dr. Beckmann, Dr. H. G. Mehmel, Dr. G. H. Piper; den ordentlichen Lehrern Dr. L. Hahne, Dr. F. Ohlsen, H. Wagenknecht, G. Tönsfeldt, Dr. P. Creifelds, H. Schütt, G. Sölter, C. Schwake, H. Röver; F. Koch; dem Zeichnenlehrer R. Crell; den Elementarlehrern Fr. Lindemann, H. Gabriel; den Vorschullehrern M. D. Prien, A. P. Frahm, A. Trencker, W. Hansen, C. Iden; dem Gesanglehrer Organist H. Hepple.

Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realschulclassen dasselbe und beträgt für die Söhne hieselbst communalsteuerpflichtiger Eltern 30 ℳ, für Schüler, deren Eltern hier weder ansässig noch communalsteuerpflichtig sind, 45 ℳ für das Quartal. In der Vorschule beträgt es 18 resp. 27 ℳ für den Schüler.

Kustos J. Jummel, Wohnung im Keller des Schulhauses.

II. Privatschulen.

1. Höhere Lehr- und Bildungsanstalten.

A. Für Knaben.

Dr. W. Ketel, gr. Wilhelminenst. 2 und 4

B. Für Mädchen.

Baden, D. Frl., Friedrichsbaderst. 28
Breier, J. Frl., kl. Mühlenst. 9
Burmester, J. Fräulein, Behnst. 37
Hansen, E. und W. Frl., Mathildenst. 7
Hermes, A. Frl., kl. Mühlenst. 45
Hertzbruch, J. C. J. Frl., Mörkenst. 40
Heyer, L. Frl., Bürgerst. 31
Holst, C. Frl., Wohlers Allee 7
Semmler, E. und C. Frl, gr. Westerst. 64
v. d. Smissen, C. und E. Frl., gr. Bergst. 259
Wulff, M. M. Frl., Königst. 187

2. Vorbereitungs-Lehranstalten, Kindergärten, Aufsichtsschulen.

Baden, D. Frl., Kindergarten, Friedrichsbaderst. 28
Breier, J. Frl., Kindergarten, kl. Mühlenst. 9
v. Dadelszen, S. Frl., Behnst. 35
Dahlgrün, Sophie Frl., kl. Mühlenst. 35
Francke, M. Frau, Kindergarten, Heinrichst. 4
Heyer, L. Frl., Kindergarten, Bürgerst. 31
Hoffmann, H., Kindergarten, Allee 263